



STARS UND STERNCHEN: Glamourös ging es bei der Hollywood-Show in Gernrode zu.

# Wahre Gemeinschaftsproduktion

## Tolle Erinnerungen an die Oscar-Nacht im Gernröder Saal

Vor wenigen Tagen feierten viele Eichsfelder Narren die zweite Gernröder Mottositzung im Gemeindesaal des Dorfes. Passend zur Oscar-Verleihung wählten sich die Karnevalisten das Thema „Hollywood – Stars zu Gast im Eichsfeld“.

### GERNRODE.

Die Stars folgten dem Ruf, und so kamen viele Tanz- und Showgruppen sowie Redner nach Gernrode. Natürlich wurde der Saal und vor allem die Bühne eigens für diesen Abend in eine Academy-Award-Bühne verwandelt. Zwei Oscar-Statuen flankierten die Bühne, die einen Blick über die Skyline von Los Angeles gab, natürlich mit dem berühmten Schriftzug.

Dank und Anerkennung zollen die Karnevalsfreunde ihren Sponsoren, die einen solchen Bühnenbau möglich gemacht haben. Aber genauso wichtig waren Licht und Ton, die beiden „Türsteher“ und all jene, die die Tanzgruppen von außerhalb betreut haben. Und schließlich war sogar ein eige-

ner Regisseur für den Videodreh engagiert.

Für ein tolles Programm sorgten an diesem Abend nicht nur die Gernröder selbst, sondern auch Tanzgruppen, Balletts, Showgruppen und Büttendredner aus den benachbarten und gut befreundeten Vereinen. Die Mitglieder der Tanzgruppe Capture aus Leinefelde machten als „Partypeople“ den Einstieg. Danach zeigten die „Soldatenmädel“ aus Kirchworbis ihr Können. Darauf folgte das Showballett des Batterschen Carneval Clubs, das dem Publikum mit einer gelungenen Stewardessen-Darbietung den Abend versüßte. Die Nächsten, die auf dem Plan standen, waren die Tänzerinnen der Garde des Birkunger Karneval Clubs, die ihren Showtanz perfekt zum Besten gaben und das Publikum in die Stadt Las Vegas und in die Welt des Geldes entführte. Der singende Bauer Armin Siebert verstand es, die Stimmung im Saal mit der Gitarre und tollen Liedern zu steigern. Als die Holunger Funkgarde die Bühne betrat, gab es kaum jemanden

im Saal, der von den Mädels nicht mitgerissen wurde. Das Geisledener Männerballett zeigte, wie vielseitig die Olympiade sein kann und sorgte für gute Unterhaltung. Nach einer kurzen, aber lustigen Werbepause, in der man echtes „Imbissbuden-Deutsch“ lernen konnte, zeigte Superman Mathias Windolph in einem Video, was ihm am Nachmittag so passierte. Der Nächste auf der Bühne war Guido Kaufhold vom Breitenhölzer Karnevalverein, der als Büttendredner und Sänger begeisterte. Die Männer des Leinefelder Carnevalvereins kamen als Boxer auf die Bühne. Mit Ihrer professionellen Aufführung von „Dirty Dancing“ brillierten die Silberhäuser Gäste. Die Tanzformation Straight aus Leinefelde machte mit ihrem Showtanz auf den Klimawandel aufmerksam. David Hasselhoff wäre stolz gewesen auf die Darbietung des Berlingeröder Showballetts, als sie zur Baywatch-Titelmusik über die Bühne fegten. Den Schlusspunkt setzte der Mottoelferrat mit einem oskarreifen Filmtrailer.